

INHALT

Vorwort	XI
Einleitung in die Problemstellung	I
1. Existenzphilosophie und gegenwärtige Ethik	I
2. Differenzierung der Fragestellung	4
I. PROBLEMGESCHICHTLICHE VORAUSSETZUNGEN	8
1. <i>Kierkegaards ethische Existenzanalyse</i> (als »Korrektiv« der Kantisch-idealistischen Moral- philosophie)	8
a. Kants Moralphilosophie und Kierkegaards ethische Problemstellung	8
b. Begriff und anthropologische Grundlagen der ethischen Existenzanalyse	12
c. Die maßgebenden Gesichtspunkte der existenz- dialektischen Interpretation des Ethischen	21
a' Das Ethische als Existenzbestimmung (die »Selbstwahl«)	21
b' Die Bestimmung der ethischen Idealität	24
c' Das Problem der ethischen Mitteilung	26
d' Der problemgeschichtliche Ort der existenzdialektischen Ethik	29
2. <i>Nietzsches radikale Kritik der traditionellen Moral</i> <i>und Moralphilosophie</i>	33
a. Moralphilosophie und Moralkritik	34
b. Die Reduktion der Moral	36
c. Die Sinn tendenz der Moralkritik	43
d. Der problemgeschichtliche Stand (Nietzsche- Kierkegaard)	49
e. Nietzsches Moralkritik und die gegenwärtige Ethik	52
a' Materiale Wertethik	52
b' Sprachanalytische Ethik	54
c' Lebensphilosophische Ethik (G. Simmel)	55
	VII

II. DIE ANALYSE DER ETHISCHEN DIMENSION DER EXISTENZ BEI JASPERS, HEIDEGGER UND SARTRE . . .	59
1. <i>Jaspers: Die Erhellung der ethischen Bezüge der Existenz und die Dialektik ihrer Objektivität</i>	59
a. Der Ansatz in der Auseinandersetzung mit Nietzsches Moralkritik	59
b. Ort und Bestimmung der ethischen Phänomene in der »Existenzerhellung«	63
c. Die dialektische Situation unbedingten (ethischen) Handelns	68
d. Die Grundbezüge ethischer Existenz und der methodische Aspekt ihrer Erhellung	77
e. Der Problemhorizont der ethischen Thematik bei Jaspers	87
2. <i>Heidegger: Der Rückgang in die ontologischen Bedingungen der Existenz und das Übersteigen der ethischen Dimension in der Seinsfrage</i>	99
a. Die Grenzen einer an Heideggers Denken gerichteten ethischen Fragestellung	99
b. Die Existenzialontologie und der methodische Ort einer möglichen Ethik	101
a' Methodischer Ansatz und Aufriß der Daseinsanalytik	101
b' Daseinsanalytik, existenziale Anthropologie und Ethik	107
c. Die existenzialanalytische Eröffnung der ethischen Dimension	110
d. Die Problematik des ontologischen Rückgangs	124
3. <i>Sartre: Der Ansatz bei der absoluten Freiheit der Existenz und die Problematik ihrer ethischen Situation</i>	132
a. Methodische Position und weltanschauliche Einstellung	132
b. Der »Vorrang der Existenz vor der Essenz«	135
a' Menschliche Existenz als Bewußt-sein und Freiheit	137
b' Der Existenzvollzug in Entwurf und Wahl	143

c. Die ethische Dimension der Wahl	147
a ^c Wertentwurf und Verantwortlichkeit	147
b ^c Allgemeinheitsbezug und Verhältnis zu den »Anderen«	151
d. Bedeutung und weitere Entwicklung von Sartres ethischem Ansatz	159
 III. BEDEUTUNG UND PROBLEMATIK »EXISTENZ- PHILOSOPHISCHER ETHIK«	169
1. <i>Reflexion der Problemlage gegenwärtiger Ethik</i>	169
a. Der problemgeschichtliche Bezug	169
b. Die gegenwärtige Problemsituation ethischer Existenz und Ethik	177
2. <i>Systematische Aspekte und Probleme — eine kritische Zusammenfassung</i>	180
a. Der systematische Rahmen: Anthropologie und Ethik	180
a ^c Existenzanalyse und ethische Thematik	180
b ^c Zum gegenwärtigen Verhältnis zwischen philosophischer Anthropologie und Ethik	183
b. Die Auslegung der »existenziellen« und »ideellen« Dimension ethischer Existenz	186
a ^c Freiheit und (interpersonale) Verantwortung	186
b ^c Selbstverhältnis und (sozialer) Weltbezug	188
c ^c Entscheidung und Einsicht	190
d ^c Selbstwahl und (mögliche) Allgemeinheit	191
e ^c Sinngebung und Sinnerfahrung	194
c. Methodische Strukturen existenzphilosophischer Ethik	198
a ^c Aufgabenstellung	199
b ^c Sinnbestimmung (praktische Intention)	200
c ^c Sachlicher Horizont (Formalität)	200
d ^c Das hermeneutische Methodenproblem (Mitteilung und Verstehen)	203
e ^c Kritische Beurteilung	205
3. <i>Die gestellte Aufgabe einer »praktischen Philosophie«</i>	207
 Literaturverzeichnis	212